

1. Record Nr.	UNINA9910493737203321
Autore	Haas Elisabeth
Titolo	Mentoringprozesse in der Lehrer:innenausbildung : Gelingensbedingungen für Schulpraktika / Elisabeth Haas
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5907-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (266 p.)
Collana	klinkhardt forschung
Soggetti	Gelingensbedingungen im Mentoring Lehrerbildung Professionsforschung Schulpraktisches Mentoring Professionsentwicklung durch Mentoring Begleitung im Schulpraktikum Professionalisierung Schulpraktische Mentoring-Funktionen Mentoringinduzierte Wirkung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Einführung und Kontextualisierung der Fragestellung 11 I Grundlagen 13 1 Genese und Fragestellung 15 1.1 Zur Relevanz der Padagogisch-Praktischen Studien im Lehramtsstudium 16 1.1.1 Historiografische Betrachtung von Schulpraktika 17 1.1.2 Gesetzliche Bestimmungen für Ausbildungscurricula in Österreich 19 1.1.3 Zielsetzungen und Modelle der Padagogisch-Praktischen Studien 23 1.1.4 Forschungsbefunde zu Schulpraktika 30 1.1.5 Theorie-Praxis-Verschrankung 38 1.2 Professionsentwicklung Lehrer/innen 43 1.2.1 Begriffsdeutungen 44 1.2.2 Forschungsansätze zur

Professionalität im Lehrberuf	46
zu Lehrer/innenkompetenzen	48
1.3 Zwischenfazit	53
2 Mentoring als Begleitform für Schulpraktika	57
2.1 Mentoring unter begriffsentwickelnder Perspektive	57
2.2 Mentoring in unterschiedlichen Kontexten	60
2.3 Forschungsbefunde zum schulpraktischen Mentoring	64
2.4 Mentoringprozess in der Lehrer/innenausbildung	73
2.4.1 Historiografische Betrachtung	73
2.4.2 Kontextuelle Einbettung schulpraktischen Mentorings	80
2.4.3 Gestaltungsparameter schulpraktischen Mentorings	83
2.4.4 Phasen und Modelle im Mentoringprozess	95
2.4.5 Beziehungsstruktur Mentor/in und Mentee	102
2.4.6 Personale Lern- und Entwicklungsförderung	112
2.5 Mentoring und Transformation	124
2.6 Zwischenfazit	134
II Empirischer Zugang	139
3 Forschungsfrage	140
4 Methodologischer Zugang und Datenerhebung	142
4.1 Expert/inneninterviews als Ausgangsbasis	142
4.2 Eckdaten der Stichprobe	145
5 Methodischer Zugang	156
6 Untersuchungsergebnisse	166
6.1 Stichprobe Mentor/innen	166
6.2 Stichprobe Studierende	178
7 Interpretation der Befunde	189
7.1 Interpretation der Phänomene	190
7.2 Interpretation der ursachlichen Bedingungen	195
7.3 Interpretation der Handlungsstrategien	197
7.4 Interpretation des Kontextes und der intervenierenden Bedingungen	201
7.5 Interpretation der Konsequenzen	204
8 Integration und Kontextualisierung der Befunde	211
8.1 Befund 1: Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse im Rahmen der Metakernkategorie	211
8.2 Befund 2: Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse im Kontext	215
8.3 Befund 3: Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse durch Mentoring-Funktionen	218
8.4 Befund 4: ATM-Modell - Analyse Transformationales Mentoring im berufsfeldbezogenen Wirkungskontext	224
8.5 Befund 5: MIW-Modell - Mentoringinduziertes Wirkungsmodell zum schulpraktischen Mentoringprozess	229
III Resümee und Ausblick	231
Verzeichnisse	243
Abbildungsverzeichnis	243
Tabellenverzeichnis	243

.....
..... 245 Literaturverzeichnis
..... 247 Danksagung
.....
..... 267

Sommario/riassunto

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit Mentoring in der Lehrer:innenausbildung als einer kooperativen und erfahrungsbasierten Lernform im Rahmen der Schulpraxis. Mentor:innen stehen Studierenden begleitend, unterstützend und beratend zwischen den grundlagenorientierten hochschulischen und schulpraktischen Ausbildungselementen im Berufsfeld zur Verfügung. Im Band werden grundlegende Aspekte des Mentorings im Rahmen der Lehramtsausbildung zur Diskussion gestellt und systematisch aufgearbeitet. Darauf aufbauend werden Ergebnisse einer Rekonstruktionsstudie zu Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse aus Lehrenden- und Studierendenperspektive dargestellt. Theoretische Überlegungen und empirische Befunde werden in ein praxisbezogenes Modell zu Gelingensbedingungen integriert. Die Arbeit möchte damit einen Beitrag zur aktuellen Diskussion um Mentoring in der Lehrer:innenbildung sowie deren Weiterentwicklung leisten.
